



Der Firmengründer und langjährige Geschäftsführer Hartwig Liemke (li.) mit dem aktuellen Geschäftsführer Marko Waymann.

KERN-DEUDIAM – SEIT 40 JAHREN ERFOLGREICH AM MARKT

Die Kern-Deudiam GmbH ist einer der führenden deutschen Hersteller von Diamantwerkzeugen und Maschinen mit weltweiten Geschäftsbeziehungen. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag und ist damit eines der ältesten der Branche. Geschäftsführer Marko Waymann verrät, wie das Unternehmen es geschafft hat, sich auf dem hart umkämpften Markt erfolgreich zu behaupten.

Der 46-Jährige hat die Leitung des 1977 gegründeten Unternehmens „Deudiam“ 2008 von Firmengründer Hartwig Liemke übernommen. „Deu“ steht dabei für „Deutsch“, „Diam“ für „Diamantwerkzeuge“. „Der Name ist für uns ein Standortbekenntnis. Wir gehören zu den wenigen Unternehmen der Branche, die eine eigene Produktion und Entwicklung in Deutschland haben. Interessierte Kunden sind herzlich eingeladen, unsere Produktion in Hövelhof zu besuchen“, so Waymann.

Ebenfalls 2008 erfolgte die Verschmelzung mit der Bielefelder Firma „Kern“

zu dem Unternehmen mit dem jetzigen Namen: „Kern-Deudiam“. Kern war seit 1997 ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Deudiam und belieferte ausschließlich den Fachgroßhandel.

„Unser Erfolg basiert vor allem auf fünf Punkten“, erläutert der Geschäftsführer.

Erfahrung

„Da ist natürlich zum einen unsere langjährige Erfahrung, die uns zu Experten auf dem Gebiet der Diamantwerkzeuge für die Stein- und Betonbearbeitung macht. Diese Erfahrung lassen wir in alles, was wir tun, mit einfließen.“

Qualität

Das sorgt wiederum für eine sehr gute und immer gleichbleibende Qualität, die unsere Kunden zu schätzen wissen, da sie auf dem Markt nicht selbstverständlich ist. Unsere Diamantwerkzeuge weisen selbst unter härtesten Bedingungen

ein Höchstmaß an Präzision, Qualität, Standzeit und Schnittfreudigkeit auf. Sie setzen da an, wo herkömmliche Werkzeuge ihr Limit erreichen. Indem wir nur die besten Rohstoffe von verlässlichen Partnern verwenden und diese in eine optimale Form bringen, erreichen wir eine besondere Fertigungstiefe bei immer kontinuierlicher Qualität. Wir kontrollieren jedes unserer Diamantwerkzeuge zu hundert Prozent. Eine konsequente Qualitätssicherung hat für uns absolute Priorität. Jedes unserer Werkzeuge kann zurückverfolgt werden“, so Waymann. Kern-Deudiam ist durch den TÜV Süd nach ISO 9001:2008 zertifiziert.

Kundenservice

„Ein dritter wichtiger Punkt ist der Kundenservice, der bei uns an oberster Stelle steht“, ergänzt Vertriebsleiter Michael Schulz. „Daher auch unser Motto: „Unser Kern ist Service“. Je nach Kundenwunsch lackieren wir die Werkzeuge



Auf 2692 m² werden in Hövelhof Premium-Diamantwerkzeuge und Maschinen produziert.

optimale Mischung für den jeweiligen Zweck aus. Allein für die Diamantsegmente hat das Unternehmen im Laufe der Jahre über 750 verschiedene Mixturen entwickelt.

Mitarbeiter

„Unser größtes Kapital ist aber unser hervorragend ausgebildetes Mitarbeiterteam. Unsere hoch qualifizierten Facharbeiter entwickeln in enger Abstimmung mit dem Außendienst und professionellen Bohr- und Sägebetrieben perfekte Produkte, um für jeden Anwendungsbereich optimale Lösungen bereitzustellen.“

Die Anzahl der Mitarbeiter in Hövelhof hat sich seit der Verschmelzung 2008 fast verdoppelt. Inzwischen besteht das Team aus 50 Personen. Viele von ihnen sind schon sehr lange im Unternehmen – einige bereits von Beginn an. „Das Betriebsklima ist gut und familiär und die Mitarbeiter können weitgehend eigenverantwortlich arbeiten. So gibt es wenig Fluktuation“, so Waymann. „Ein großer Vorteil für die Kunden, denn so haben sie immer den gleichen Ansprechpartner, der mit ihren Bedürfnissen vertraut ist.“

Diamantwerkzeuge und Maschinen aus Hövelhof waren unter anderem beim Bau der BayArena in Leverkusen, bei den Notausgängen im Tunnel unter dem Ärmelkanal sowie beim Bau des Luxushotels Burj Al Arab im Einsatz. Auch beim Bau des höchsten Gebäudes der Welt, des 828 Meter hohen Burj Khalifa in Dubai, wurden Diamanttrennscheiben aus Hövelhof verwendet.

INFO

Die neueste Technik aus dem Hause Kern-Deudiam – die neuen Elektro-Fugenschneider – können interessierte Kunden auf der BeBoSa in Willingen kennenlernen: 23.–25.03.2017, Halle 2, Stand 2S05!

www.kern-deudiam.de

und beschriften sie via Lasergravur automatisch. Wir liefern unseren Kunden das Komplettpaket, das natürlich auch Verpackung und Etiketten enthält. Da wir weltweit im Einsatz sind, können wir unsere Kunden an jedem Ort der Welt zuverlässig und schnell beliefern.“

Kern-Deudiam exportiert seine Spezialprodukte in rund 60 Länder auf der ganzen Welt – Tendenz steigend. Darunter sind England, Skandinavien, Nord- und Südamerika, zahlreiche Staaten in Osteuropa und im arabischen Raum. Die Firmenkataloge erscheinen nicht nur in Deutsch und Englisch, sondern auch in Spanisch und Russisch. In Russland und Spanien hat die Firma sogar eigene An-

sprechpartner. Die Exportquote liegt bei rund 58 Prozent. Allerdings nicht unbedingt unter dem Hövelhofer Firmenlabel. „Ein Großteil unserer Produkte wird als Handelsmarken vertrieben“, so Schulz.

Innovation

„Punkt vier unseres Erfolgsgeheimnisses ist Innovation. Eines der Unternehmensziele ist die permanente Weiterentwicklung von Produkten und Technologien im Bereich diamantbestückter Werkzeuge.“ Dafür, dass die bestmögliche Zusammensetzung gefunden wird, ist Master of Science Alexander Peters zuständig. Er tüftelt die



Auf der BeBoSa zu sehen: der neue Fugenschneider KDF800-7,5, hier bei einer Produkt-schulung.